

Die Stadt Bamberg



sucht für die Abteilung Hochbau im Immobilienmanagement
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Architektin / einen Architekten (m/w/d) oder eine/n Ingenieur/in (m/w/d) der Fachrichtung Hochbau mit Schwerpunkt Brandschutz

Die Stadtverwaltung Bamberg erfüllt eine Vielzahl von sinnhaften und gemeinwohlorientierten Aufgaben für ihre Bürgerinnen und Bürger. Jeden Tag setzen sich circa 1.600 Mitarbeitende mit ihren Fähigkeiten, ihrer Erfahrung und guten Ideen dafür ein. Werden Sie ein Teil davon!

Das Immobilienmanagement ist der zentrale städtische Dienstleister rund um die von der Stadt selbst und für Dritte verwalteten Immobilien. Ein großes Arbeitsfeld bildet die Betreuung unserer eigenen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen sowie der Projekte von Zweckverbänden und Stiftungen. Im Gebäudebestand befinden sich zahlreiche hochkarätige Denkmäler mit UNESCO-Weltkulturerbe-Status, wie auch zahlreiche Schul-, Verwaltungs-, Wohn- und Geschäftsgebäude in historischer und zeitgenössischer Architektur.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- die Konzeption und Umsetzung brandschutzrechtlicher Maßnahmen sowie deren ganzheitliche Priorisierung
- die Beauftragung und Betreuung sowie Durchführung von Machbarkeitsstudien zur Einschätzung von Realisierbarkeiten und Kosten
- die Bauherrenvertretung und eigenverantwortlichen Projektabwicklung
- die konsequente Termin-, Kosten- und Qualitätssteuerung bei öffentlichen Bauvorhaben
- die Budgetplanung und Herbeiführung von Planungsentscheidungen
- die eigenständige Abwicklung von Bauvorhaben über alle Leistungsphasen der HOAI in Einzelfällen
- die Mitwirkung bei der Entscheidungsfindung in juristischen und technischen Belangen
- die Mitwirkung bei Sitzungs- und Förderunterlagen und der Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten von Ihnen

- ein erfolgreich abgeschlossenes Fach- bzw. Hochschulstudium der Architektur oder des Ingenieurwesens der Fachrichtung Hochbau
- einen erfolgreich abgeschlossenen Lehrgang zur/zum Fachplaner:in Brandschutz und Erfahrung in diesem Bereich
- fundierte Kenntnisse und Erfahrung in der Abwicklung von öffentlichen Bauvorhaben, Förderprozessen sowie der technischen Regelwerke
- Kenntnisse im Vergaberecht von Bau- und Planerleistungen sowie der HOAI und VOB/B
- eine Persönlichkeit mit hohem Maß an Einsatzbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit
- Organisations- und Durchsetzungsvermögen, Eigeninitiative sowie Verantwortungsbewusstsein
- eine aufgabenorientierte und selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit und Dienstleistungsorientierung
- eine wirtschaftliche und interdisziplinäre Denkweise

Wir bieten Ihnen

- eine fachlich herausfordernde, vielseitige und sinnhafte Tätigkeit
- einen sicheren und ortsfesten Arbeitsplatz in einer der schönsten Städte Deutschlands

- eine individuelle Gestaltung der Arbeitszeiten durch flexible und lebensphasenorientierte Gleitzeitmodelle
- individuelle Beratungsangebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinder-Ferienprogramm und Kinder-Mitbringtag
- unterstützende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine faire Bezahlung auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- eine zusätzliche attraktive arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte
- eine jährliche Sonderzahlung („Weihnachtsgeld“) und ein jährliches Leistungsentgelt für Tarifbeschäftigte
- ein bezuschusstes Deutschlandticket oder VGN-Abo für den öffentlichen Nahverkehr
- ein attraktives Angebot zum Fahrrad- und E-Bike-Leasing
- verschiedene Mitarbeiterrabatte
- ein gutes Betriebsklima mit gemeinsamen Mitarbeiter-Events, wie unserem Sommerfest und regelmäßigen Treffen unserer Sportgruppen

Die Beschäftigung erfolgt entsprechend der persönlichen Voraussetzungen nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 11 TVöD bewertet und grundsätzlich teilzeitfähig.

Für aufgabenbezogene Informationen steht Ihnen die Leitung der Abteilung Hochbau, Frau Zitzmann, unter der Telefonnummer 0951/87-2330 gerne zur Verfügung. Für personalwirtschaftliche Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Linz unter der Telefonnummer 0951/87-4031.

Wir haben die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Bewerbungsportal der Stadt Bamberg (www.stadt.bamberg.de/stellenangebote) **bis spätestens 30.09.2025.**